

Presse-Information

Frankfurt am Main, 07.05.2024
Seite 1

Königstein verlängert Gaskonzession mit Mainova

Mainova betreibt das Erdgasnetz in Königstein weiter. Bürgermeister Leonhard Helm sowie die Mainova-Vorstände Dr. Michael Maxelon und Martin Giehl unterzeichneten heute (7.5.) offiziell den neuen Vertrag über die Wegenutzung für das knapp 107 Kilometer lange Erdgasnetz mit rund 3.100 Anschlüssen in der Stadt. Der regionale Energiedienstleister mit Sitz in Frankfurt am Main versorgt Königstein bereits seit fast 100 Jahren und hat erneut im Ausschreibungsverfahren den Zuschlag erhalten.

Bürgermeister Leonhard Helm sagte: „Königstein kann durch die Vergabe der Gaskonzession an Mainova die bewährte Zusammenarbeit mit dem regionalen Energieversorger auch künftig fortsetzen. Gemeinsam treiben wir die Umsetzung der Energiewende vor Ort voran.“

Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Michael Maxelon dankte der Stadt für das Vertrauen und sagte: „Wir freuen uns über die Verlängerung der Gas-Konzession durch die Stadt Königstein. Die Vertragsverlängerung mit einer Laufzeit von 20 Jahren bewahrt für beide Seiten Kontinuität. Seit fast 100 Jahren versorgen Mainova und ihre Rechtsvorgänger die Menschen in Königstein zuverlässig mit Gas. Auch künftig wird die bestehende Gasnetz-Infrastruktur eine tragende Rolle für die Wärmeversorgung vor Ort einnehmen. Mainova und ihre Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stehen der Stadt und allen gasversorgten Kunden als kompetente Ansprechpartner weiter zur Verfügung und unterstützen sie mit ihren Energielösungen.“

Über die Konzession

Unter einer Konzession versteht man das Wegerecht zur Nutzung öffentlicher Straßen, Wege, Plätze und sonstiger Verkehrsflächen zum Zweck der Versorgung z.B. mit Erdgas. So darf die Mainova AG in Königstein die öffentlichen Verkehrswege für die Verlegung und den Betrieb der Erdgasleitungen nutzen. Die Stadt erhält dafür eine Konzessionsabgabe, deren Höhe auf Grundlage der Gasmenge berechnet wird, die Mainova an die Letztverbraucher liefert.

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2023 einen bereinigten Umsatz von fast 5,8 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem rund 14.500 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.